

Christian Voigt

## Konzernumsatzbezogene Verbandsgeldbußen im Marktmissbrauchsrecht

Inhalt, Dogmatik und Funktionen eines Sanktionskonzepts



Das Recht der Unternehmenssanktionen ist in den vergangenen Jahren zusehends in den Fokus der europäischen und deutschen Gesetzgebung gerückt. Wesentlicher Bestandteil der Reformimpulse sind konzernumsatzbezogene Verbandsgeldbußen, die maßgeblich durch das Kartellrecht inspiriert sind. Christian Voigt widmet sich den reformierten Verbandsgeldbußen im Marktmissbrauchsrecht – dem Herzstück des Kapitalmarktrechts. Er untersucht, inwiefern die konzeptionellen Leitgedanken des europäischen und des deutschen Kartellrechts auf das Marktmissbrauchsrecht übertragbar sind. In diesem Zusammenhang analysiert er den Zweck der Geldbußen und entwickelt ein Zumessungskonzept für konzernumsatzbezogene Verbandsgeldbußen im Marktmissbrauchsrecht.

**Christian Voigt** Geboren 1991; Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Freiburg sowie an der Universität de Valencia (Spanien); Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Privatrecht II an der Bucerius Law School Hamburg sowie am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Unternehmensrecht der Ludwig-Maximilians-Universität München; 2021 Promotion; Referendariat am Oberlandesgericht Frankfurt am Main.  
<https://orcid.org/0000-0001-7437-6105>

2022. XVIII, 289 Seiten.  
SchrUKmR 103

ISBN 978-3-16-161326-5  
DOI 10.1628/978-3-16-161326-5  
eBook PDF 84,00 €  
ISBN 978-3-16-161325-8  
fadengeheftete Broschur 84,00 €

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/konzernumsatzbezogene-verbandsgeldbussen-im-marktmissbrauchsrecht-9783161613265?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/konzernumsatzbezogene-verbandsgeldbussen-im-marktmissbrauchsrecht-9783161613265?no_cache=1)  
[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)  
Telefon: +49 (0)7071-923-17  
Telefax: +49 (0)7071-51104